

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **102 (1984)**

Heft 48: **Die Neubaustrecke der Zürcher S-Bahn**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Gemeinde Glattfelden ZH	Alters- und Pflegeheim im Eichhölzli, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Glatt- felden, Bülach, Eglisau, Hüntwangen, Rafz, Weiach und Wil ZH haben	10. Dez. 84 (13. Juli 84)	29/1984 S. 574
Einwohnergemeinde Beatenberg BE	Gemeindehaus Beatenberg, PW	Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1984 Wohn- und Geschäftssitz im Amtsbezirk Interlaken haben	10. Dez. 84 (1. Okt. 84)	37/1984 S. 692
Gemeinde Lenzburg	Sportanlage Neuhof in Lenzburg, PW	Fachleute, die im Kanton Aargau seit dem 1. Juli 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben	21. Dez. 84	35/1984 S. 641
Secretary of State for the Environment of Great Britain, AGB Westbourne of Eastcote, Middlesex GB	International interior design competition	Design award for the best interior completed in the world between 1st January 1984 and 1st January 1985	4. Jan. 85	26/1984 S. 544
Politische Gemeinde Kirchberg SG	Betagenheim in Kirchberg, PW	Alle in den Gemeinden Kirchberg, Wil, Bronschho- fen, Jonschwil, Niederhelfenschwil und Zuzwil seit dem 1. Januar 1983 niedergelassenen Fachleute	7. Jan. 85	
Japan Design Foundation, Osaka	2nd International Design Competition	The competition is open to all design genres	10th jan. 85 (31st oct. 84)	42/1984 p. 830
Société des Téléphériques de Leysin VD	Reconstruction du restaurant de la Berneuse	Concours ouvert à ceux, dont le Conseil d'Etat vau- dois a reconnu la qualité d'architecte, domiciliés ou établis dans le Canton de Vaud dès le 1er janvier 1984	14 jan. 85 (28 sept. 84)	40/1985 S. 783
Einwohnergemeinde Binningen BL	Umbau und Erweiterung des Kronenmattschulhauses in Binningen BL	Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 in der Ge- meinde Binningen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind	20. Jan. 85	29/1984 S. 574
Regierungsrat des Kantons St. Gallen	Zivilschutzzentrum in Bütschwil SG, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 im Bezirk Alltoggienburg, Untertoggienburg, Neutoggienburg, Obertoggienburg, Wil, Gaster oder See ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	21. Jan. 85	39/1985 S. 747
Psychiatriekonkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug	Neubauten der Psychiatrischen Klinik Oberwil-Zug, PW	Architekten, die Wohnsitz oder einen Geschäftssitz mit ständigem Bürobetrieb seit dem 1. Januar 1982 in den Kantonen Uri, Schwyz oder Zug haben	26. Jan. 85 (13. Sept. 84)	25/1984 S. 518
Einwohnergemeinde Binningen	Erweiterung des Kronenmattschulhauses Binningen	<i>Dieser Wettbewerb wird zu einem späteren Zeitpunkt eröffnet, neue Ausschreibung folgt</i>		29/1984 S. 574
Biennial of Venice, Department of Architecture	International competitions for the III. Biennial of Architecture	Participation in the selection for the exhibition is open to all those who work in the architectural field, quite apart from academic and professional qualifi- cations. The candidates may take part singly or in groups	31. Jan. 85 (31. Juli 84)	26/1984 S. 544
Municipalité d'Yverdon-les-Bains VD	Construction de logements à Yverdon-les-Bains, PW	Concours ouvert aux architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois et ayant leur domicile profes- sionnel ou privé sur le territoire de la Commune d'Yverdon-les-Bains avant le 1er janvier 1984	31 jan. 84 (30 oct. 84)	42/1984 p. 828
Municipalité de Gland VD	Construction d'un collège secondaire à Gland VD, PW	Concours ouvert aux architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois domiciliés ou établis sur le ter- ritoire du Canton de Vaud le 1er janvier 1984	15 fév. 84	42/1984 p. 828
Baudirektion der Stadt Bern	Neubau der Gewerbeschule Lorraine, Bern, IW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in der Schweiz Wohn- und Geschäftssitz haben (s. <i>Korr. in Heft 38!</i>)	15. Feb. 85 (14. Sept. 84)	33/34/1984 S. 618
Elektrizitätswerk der Stadt Zürich	Verwaltungsgebäude des EWZ, PW	Alle in der Stadt Zürich seit mindestens dem 1. Janu- ar 1984 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürger- recht der Stadt Zürich	28. Feb. 85 (15. Nov. 84)	41/1984 S. 803
Einwohnergemeinde Aarau	Turnanlagen für das Lehr- lingsturnen an der Kauf- männischen Berufsschule Aarau	Architekten, die in den Bezirken Aarau, Lenzburg, Zofingen oder Kulm heimatberechtigt sind oder seit dem 1. Juli 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben	22. März 85 (21. Dez. 84)	45/1984 S. 901
Einwohnergemeinde Aarau	Turnanlagen für das Lehr- lingsturnen an der Gewer- beschule Aarau, PW	Architekten, die in den Bezirken Aarau, Lenzburg, Zofingen oder Kulm heimatberechtigt sind oder seit dem 1. Juli 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben	22. März 85 (21. Dez. 84)	45/1984 S. 901
Gemeinde Volketswil ZH	Gemeinschaftszentrum mit Alterswohnungen, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 in der Gemeinde Volketswil ha- ben	29. März 85	45/1984 S. 901

Kanton Aargau	Aargauisches Kurszentrum für Sport, Wohnen, PW	Architekten, die im Kanton Aargau mindestens seit dem 1. Januar 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben	15. Mai 85 (22. Nov. 84)	44/1984 S. 845
Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau IVBH, Europäische Konvention für Stahlbau EKS	Stahl im Hochbau, internationaler Wettbewerb für Architekturstudenten	Alle Architekturstudenten, die bis zum Einsenddatum des Wettbewerbes noch nicht diplomiert haben	1. Juni 85 (1. Nov. 84)	42/1984 S. 830
Neu in der Tabelle				
Gemeinde Mauren, Fürstentum Liechtenstein	Ortskern Schaanwald, PW	Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft bzw. mit Niederlassungsbewilligung in Liechtenstein seit mind. dem 1. Jan. 1984	28. Feb. 85 (3.-14. Dez. 84)	48/1984 S. 974
Pensionskasse Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans	Überbauung Mühlematt in Buochs, PW	Architekten, die im Kanton Nidwalden seit mindestens dem 1. Januar 1983 niedergelassen oder heimatberechtigt sind (auch Studierende)	25. Feb. 84	48/1984 S. 974
Ville de Neuchâtel	Construction de logements au Pré des Acacias à Neuchâtel, PW	Architectes indépendants qui avant le 1er janvier 1983: - avaient leur domicile privé ou professionnel sur le territoire de la Ville de Neuchâtel et qui y sont actuellement installés; - étaient inscrits au registre neuchâtelois des architectes	15 mars 85	48/1984 p. 975
Service des constructions de la République et du Canton du Jura	Piscine et salle de gymnastique à Porrentruy, PW	Les architectes domiciliés et établis dans le canton du Jura et inscrits au Registre A et B ou diplômés EPF et ETS avant le 1.1.1984; les architectes d'origine jurassienne, établis en Suisse romande diplômés EPF ou inscrits au REG A; les architectes membres de la section jurassienne de la SIA et de l'APAJ	31 mai 85 (du 5 déc. 84 au 7 jan. 85)	48/1984 p. 975
Einwohnergemeinde Steffisburg BE	Gemeindehaus Steffisburg, PW; IW über das Restareal	Fachleute, die seit mind. dem 1. Januar 1983 ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz in der Gemeinde Steffisburg haben	15. Mai 85 (bis 14. Dez. 84)	48/1984 S. 974

Wettbewerbsausstellungen

Schulgemeinde Appenzell	Ausbau der Sekundarschule Appenzell, PW	Mädchenrealschulhaus «Hofwies» in Appenzell, bis zum 25. Nov., täglich von 14 bis 20 Uhr	15/1984 S. 293
-------------------------	---	--	-------------------

Aus Technik und Wirtschaft

Asea-Thyristorlokomotiven für Australien

Für die Eisenbahnstrecke, die die grossen Steinkohlenvorkommen im Gebiet von Blackwater mit dem Verschiffungshafen Gladstone verbindet, hat die australische Eisenbahngesellschaft Queensland Railways (QR) siebzig Asea-Thyristorlokomotiven bestellt. Der Auftrag wurde gegen starke internationale Konkurrenz von einem Konsortium hereingeholt, das aus dem schwedischen Elektro- und Elektronikunternehmen Asea und den beiden australischen Firmen Clyde Industries und Walkers Ltd. besteht. Vom Auftragswert in Höhe von 800 Mio sKr (umgerechnet fast 100 Mio US-\$) entfällt etwa die Hälfte auf die Asea. Die Lieferung der Lokomotiven soll 1986 beginnen und bis 1989 abgeschlossen sein. Das Projekt Queensland ist eines der vielen Elektri-

fizierungsvorhaben, die gegenwärtig in der Welt aktuell sind. Die Eisenbahnstrecke hat eine Länge von rund 200 km. Nach Elektrifizierung der Strecke und Inbetriebnahme der neuen Asea-Lokomotiven rechnet man mit einer jährlichen Umschlagsleistung von 40 bis 50 Mio t. Die Lokomotiven haben eine Leistung von je 3000 kW und ein Dienstgewicht von 110 t. Jeweils vier Lokomotiven sollen paarweise zusammenarbeiten - zwei am Zugang und zwei in der Mitte eines Zugverbandes - und dann 100 Wagen mit einer Gesamt-Tragfähigkeit von 7000 t ziehen können. Der Führerstand der vorderen Lokomotive ist bemannt; die beiden mittleren Lokomotiven werden von dort über Funk gesteuert.

Asea

Bahnfahren: bis zu zehnmal weniger Energie

(VSE). Ein Personenwagen der Mittelklasse verbraucht auf der Fahrt von Zürich nach Bern trotz maximaler Auslastung mit vier Personen durchschnittlich rund zehnmal mehr Primärenergie je Reisender als ein voll-

besetzter Städtesschnellzug auf derselben Strecke pro Person benötigt. Die grössere Energieeffizienz der Bahn gegenüber dem Auto gilt aber nicht bloss für den Personen-, sondern auch für den Güterverkehr. So könnte

beispielsweise ein mit 21 Lastwagen vollbeladener Hucklepackzug auf einer Fahrt von Basel nach Chiasso per saldo gegen 3000 Liter Dieselöl einsparen. Die SBB verbrauchen auf der über 300 km langen Strecke rund 18 000 Kilowattstunden (kWh) Strom. Auf einen Lastwagen gerechnet, entspricht dies einer Energiemenge von rund 860 kWh, was gerade reichen

würde, den «schweren Brummer» von Basel zum Gotthard-Autobahntunnel zu fahren. Die mit dem Bahnverlad eingesparten 3000 Liter Dieselöl würden - in Form von Heizöl extra leicht - ausreichen, um ein mittelgrosses, gut isoliertes Einfamilienhaus im Mittelland fast ein ganzes Jahr mit Wärme zu versorgen.

Neue Druckreinigungspistole senkt Reinigungskosten

Die englische Firma Jetwell Limited hat eine völlig neue Druckreinigungspistole konzipiert, die an jedem Kompressor ab 5,5 bar arbeitet. Die Jetaway-Pistole ist eine praktische und wirtschaftliche Alternative zu Hochdruckwaschgeräten. Sie ist auch günstiger. Die Jetaway-Pistole wird für Reinigungsarbeiten und zum Versprühen chemischer Stoffe sowie Wasser bis 60 °C oder auch nur reiner Luft verwendet. Da das Prinzip auf der Durchflussgeschwindigkeit und nicht auf dem Druck beruht, können auch problemlos Glasscheiben, weiche Materialien wie Gummi-Dichtungen, Wagenplanken oder andere heikle Maschinen rasch und sicher gereinigt werden. Die Pistole ist ein ideales Arbeitsgerät für Reinigungs- und Entfettungsarbeiten, angefangen von Autos über

Lastwagen, Gebäude bis zu Maschinen und Zubehör. Das Gerät und die Sprühlanze sind aus hochschlagfestem Kunststoff gefertigt und wiegen nur etwa 1,2 kg. Am hinteren Teil sind die regulierbaren Einlassventile für Druckluft, Wasser und Chemikalienlösung so angeordnet, dass sie gut bedienbar sind. Da die Jetaway-Pistole keine teuren Pumpen und Motoren enthält, ist sie praktisch wartungsfrei. Sie eignet sich ausser für die Wasserstrahl-Reinigung auch für die Berieselung und Schaumauftragung und findet deshalb Anwendung in fast allen Bereichen der Reinigung, sei es Industrie, Landwirtschaft, Gebäudeunterhalt oder Auto- und Schiffsgewerbe, überall dort, wo ein Kompressor installiert ist.

Durac AG, 8004 Zürich